

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 119 (1977)

Heft: 5

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Suisse, entre 5 et 15% (parfois bien davantage) sont éliminés de la reproduction à cause de stérilité.

Riassunto

Si discutono due forme di sterilità assai frequenti nei maschi di razze caprine svizzere senza corna: l'ipoplasia dei testicoli e la congestione seminale. Di tutti i giovani becchi che sono presentati ogni autunno ai tre mercati svizzeri di selezione e di vendita, ne vengono eliminati dalla selezione dal 5 al 15% (talvolta però anche in percentuale superiore) a causa della sterilità.

Summary

Two forms of sterility, widespread among hornless Swiss goats, are discussed, i.e. hypoplasia of testicles and spermiostasis. Of the young billy-goats presented every autumn at three important Swiss evaluation and sales markets, between 5 and 15% (occasionally a much higher proportion) have to be eliminated from breeding because of sterility.

Literatur

Lauvergne J. J.: Fréquence à l'équilibre du gène d'origine alpine, responsable de l'absence des cornes et de l'intersexualité dans des populations de chèvres. *Ann. génét. sél. anim.* 1 (4), 413–422 (1969). – Löliger H. C.: Experimentelle Coli-Orchitis beim Ziegenbock. *Arch. exp. Vet. Med.* 10, 582–588 (1956). – Löliger H. C.: Unfruchtbarkeit bei Ziegenböcken und ihr Auftreten in der Schweiz. *Kleinviehzüchter*, Nr. 4, 576–580, 594–595 (1956). – Löliger H. C.: Die Verbreitung von Unfruchtbarkeit unter den männlichen Tieren verschiedener Ziegenrassen in deutschen und ausländischen Zuchten. *Zuchthyg., Fortpflstörgn. Besam. Haustiere* 1, 201–215 (1969). – Weber W.: Unfruchtbarkeit bei Ziegenböcken. *Kleinviehzüchter*, Nr. 26, 899–901 (1967). – Weber W.: La stérilité des mâles dans les races caprines suisses sans cornes. *Ann. Génét. Sél. anim.* 1, (4), 379–382 (1969).

PERSONELLES

Prof. Dr. Walter Hofmann zum 75. Geburtstag

Am 4. Juni 1977 wird Professor Walter Hofmann 75jährig. W. Hofmann ist 1969 nach 36 Jahre dauernder und erfolgreicher Tätigkeit als hochgeschätzter Lehrer in Buiatrik und als Direktor der Ambulatorischen Klinik der Universität Bern in den Ruhestand getreten. Walter Hofmann versteht es gut, diesen Ruhestand sinnvoll zu gestalten und ihn zusammen mit seiner Gattin zu geniessen. Zwischen schönen Reisen nach vielen Ländern der Welt – dafür hat ihm vorher die Zeit gefehlt – taucht er immer wieder etwa an der Klinik auf, sein waches Interesse an deren Gedeihen demonstrierend und uns wenn nötig mit seinem guten Rat beistehend. Manche Generation von Tierärzten wird sich unserem Dank an W. Hofmann anschliessen und ihm mit uns für viele weitere Jahre das Beste wünschen.

H. Gerber und Mitarbeiter

Die Redaktion des Schweizer Archiv für Tierheilkunde, dem Prof. W. Hofmann einen grossen Teil seiner stets praxisbezogenen Arbeiten anvertraut hat, die Gesellschaft Schweizerischer und der Verein Berner Tierärzte schliessen sich diesen Glückwünschen an.

R. F., B.